



Handwritten text at the top of the page, likely a title or header.

Handwritten text below the first line.

Large decorative initial letter, possibly 'E' or 'V', with intricate floral flourishes.

Handwritten text following the first decorative initial.

Handwritten text line.

Handwritten text line.

Handwritten text line.

Second large decorative initial letter, possibly 'S' or 'M', with floral flourishes.

Handwritten text following the second decorative initial.

Handwritten text line.

Handwritten text line.

Handwritten text line.

Handwritten text line.

Johanne Giracio Reich

22. Theol. Sigl.

Handwritten text line.

Handwritten text line.

Handwritten text line.

Handwritten text line.

Handwritten text line.

Handwritten text line.

Handwritten text line.

Handwritten text line.

Handwritten text line.

Handwritten text line.



13

Hochansehnliche Richter.

W Eine grössere Ehre kan man
in dem ganzen Umfresse der Welt erlan-
gen / als seinen Nahmen unsterblich ma-
chen; Wie nun solches zwar / durch un-
terschiedliche Eigenschaften der Tugend/
geschiehet / als ist dennoch am vornehm-
sten zu beobachten / daß die tapffren Helden Tath-
ten / das füglichsste und bequemste Mittel sind / selbi-
gen zu erarnen: Was etwan vor Unsrer Zeit ge-
schehen / oder wer / unter den Preiß-würdigsten Leu-
ten / seinen Ruhm auszubreiten / gesucht hat / lassen
Wir in seinem Antheil beruhen / sintemal wir versi-
chert sind / daß sich keiner Unsrer Macht hat verglei-
chen / viel weniger / Unsrer Persohn / an Kriegesmäß-
sigen Übungen vortuhn können. Wir Nimrod /
ein Sohn Chus / von dem die streitbaren Mohren /
derer Fürste Er gewesen / und die sich selbst nach sei-
nem Nahmen Chuseos genennet / wie auch von de-
nen sämtlichen Morgenländischen Einwohnern also
genennet worden / gleichfalls entsprungen / seyn ja
der jenige / der die Erste Monarchia in Chaldäa / As-
syrien und Babylonien auffgerichtet und gestiftet /
und aus der zertheilten Regierung / eine Herrschafft
gemacht; Daher Wir auch mit dem allervortreff-
lichsten Nahmen / Als Ein gewaltiger Jäger
für dem H Erren von allen Völkern sind geeh-
ret worden. Ist es nun rühmlich ein Land zu besitz-
en / so ist es noch viel rühmlicher / dasselbe zu erwei-
tern / was aber Unsere untersässene Fürsten / zu Er-
weiterung dieser Monarchia / für glückliche Kriege
geföh-

geführt/ erhellet aus des Assurs/ Medus/ Moscus/
und Magogs erlangten Siegen/ und Landschafften.
Es mag Uns derjenige in Verdacht haben/ als
wenn uns/ die Länder zu beherrschen/ der Über-
muth/ Ehr/ und Gold-Geiz angereizet hätte/ den
sein eigen Gewissen/ mit sothaner Geneigtheit be-
schwehret; Wir aber/ und Unsre Gedanken/ und
Anschläge sind weit davon entfernet/ nachdemmal
Unsre Meynung nur gewesen/ das unordentliche
Leben/ derer meistens/ selbst unter einander strei-
tenden Sippgeschlechter/ in eine richtige Ordnung/
und billigen Gehorsam zu bringen. Was Nutz-
en hieraus entstanden/ gibt die Erfahrung/ und
bezeuget der Augenschein/ demnach es allezeit er-
sprüchlicher ist/ einem einzigen Haupte/ als vielen son-
derbaren Köpfen/ da ein ieder/ einen/ ihm gefälligen
Weg/ hinaus will/ wodurch nur die Zerrüttung
verursachet wird/ zu folgen. Wie nun der An-
fang Unsers Reiches/ Babel/ Erech/ Acad und
Chalne im Lande Sinear gewesen/ also hat auch E-
lam mit aller seiner Macht/ für Uns nicht bestehen
können/ sondern sich unter Unsere Gewalt ergeben
müssen. Was der Turm zu Babel/ in Sinear/ da-
durch Wir Uns/ einen unsterblichen Namen zu
machen/ entschlossen waren/ für ein/ zuvor unerhör-
tes Wunderwerck der Welt/ hätte werden sollen/
wenn von dem Himmlichen Verhängniß/ durch die
Verwirrung der Sprachen/ solcher Bau zu voll-
den/ nicht wäre verhindert worden/ erweist seine/
albereit/ von Tausend/ Einhundert/ und Vier und
Siebenzig Schritt/ treflich aufgeführte Höhe;
Unser Vorsatz war/ daß dessen Spitze bis an den
Himmel reichen sollte; Wiewohl nun solches/ nicht
gänzlich

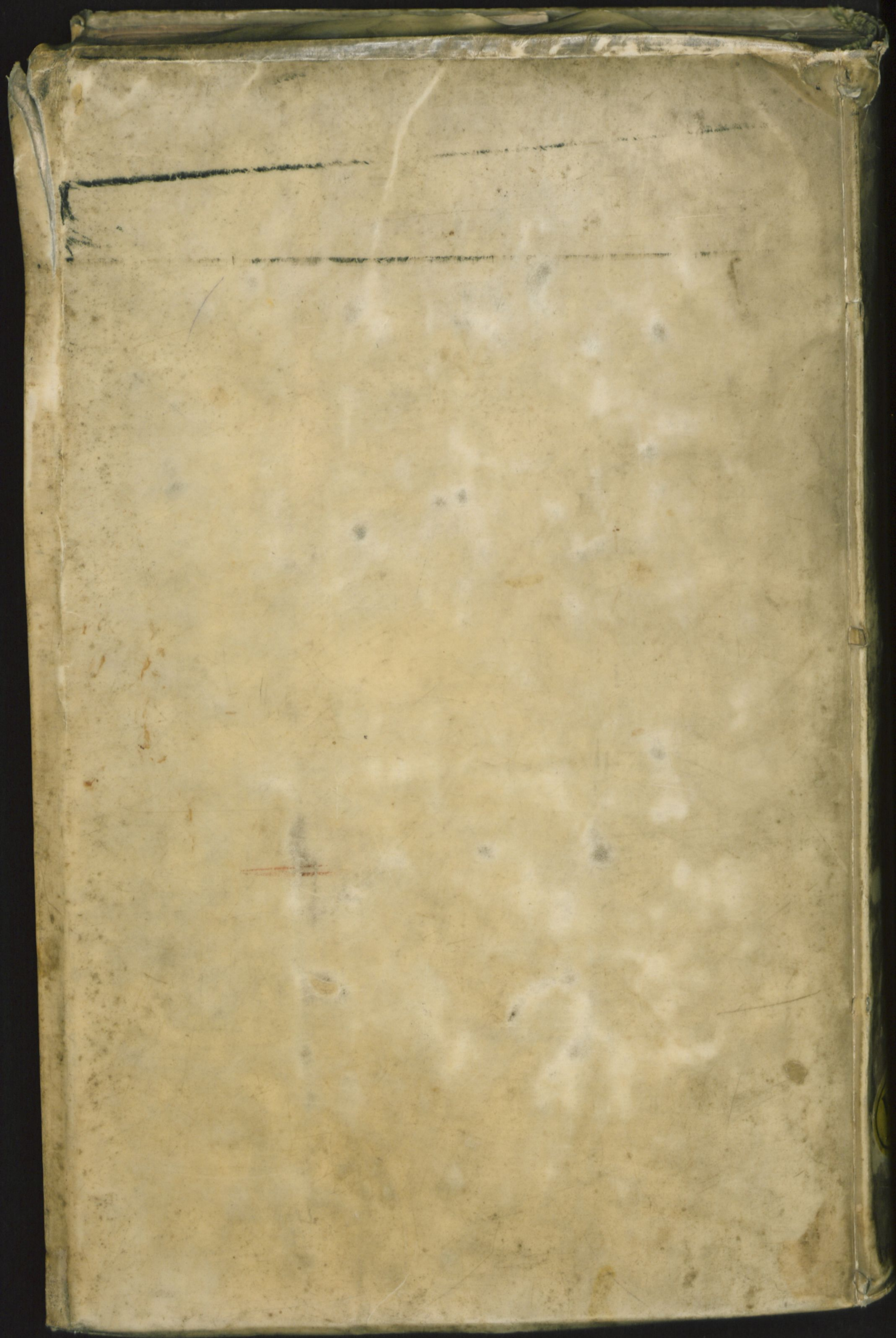
gänglich werckstellig gemacht werden können / ist
Unser grosser Muht / doch daher nicht verkleinert
worden; Sintemal hernach der Weltberühmte As-
sur / die an Grösse / Ziere / und Köstlichkeit / unver-
gleichliche Stadt Ninive / an dem Pfeilschnellen
Flusse Tigris / in Assyrien / prächtig erbauet / und
Uns allen / damit einen ewig. währenden Ruhm
erwecket. Was nun von Uns / Ihm / und denen
andern Unsern Befärten / dem Belus / und Amra-
phei / mehr Denckwürdiges geschehen / und was für
gewaltige Reiche und Landschafften / nemlich Egn-
pten / Phönicia / Syria / Cilicia / Pamphilia / Lycia /
Caria / Phrygia / Mysia / Lidia / Cappadocia / und
viel andre / von dem Ponthischen Meere an / bis zu
dem Riphäischen Wasser Tanais / eröbert / und
Unserer Herrschafft einverleibet worden / deren
mächtigen Könige / als Barzanes der Armenier /
Farnus der Meden / Sabbathus der Sagäer /
Staurobates der Indianer / Zoroastres der Ba-
ctrianer und Mehrer / zu geschweigen / wollen Wir /
beliebter Kürze halben / nicht vermelden / sondern
nur erwähnen / warum Wir Uns in Europa einge-
funden: Sobald Wir aus dem schnellflüchtigen
Bericht / der lautgezungen Fama / erfreuet vernom-
men / daß in der Churfürstl. Sächs. Residenz Dres-
den / ein Hoch-Fürstliches Beylager / zweyer Perso-
nen / die aus Thralten / Königlichen / Chur- und
Hoch-Fürstlichen Stamme entsprossen (zu welchem
der Himmel seinen Segen verleihen wolle) mit al-
lerherrlichster Pracht gehalten / und dabey unter
andern Heldenmäßigen Übungen auch löbliche
Freud- und Kitterspiele anzustellen / zugelassen wer-
den sollte; Als haben Wir / Nimrod, Belus, Assur,
und

und Amraphel, Uns wiewohl von weit entfernten
Gränzen/ eynligst und unverzögerlich allhier einstel-
len / und auff vorher erlangete Bewilligung / zu
Manutenatoren, oder Verthädigern / des Rittermäß-
sigen Ringrennens aufwerffen / auch solches zu be-
haupten / unterstehen wollen; Damit man sehen
möge/ daß Unsre allerälteste Krieges-Übung / sich
so wohl in die Preißwürdigen Ritter-Spiele / als
Ritter-Zahten / gleichfalls untadelich / zuschicken
weiß / und Wir Nimrod mit Recht den Nahmen
und Titul / Ein gewaltiger Jäger für dem
Hrren / aller Ohrtten führen mögen.

NIMROD,

Erster Monarcha der Chaldäischen/
Assyrischen / und Babylonischen
Reiche.

Belus, Assur, Amraphel,
Assyrische und Babylonische
Könige.



gänglich werckstellig gemacht werden können / ist
 Unser grosser Muht / doch daher nicht verkleinert
 worden; **S** **U**berühmte Af
 sur / die an **S**ichkeit / unber
 gleichliche **S** Pfeilschnellen
 Flusse Tigri **S** erbauet / und
 Uns allen / **S** enden Ruhm
 erwecket. **S** m / und denen
 andern Un **S** / und Amra
 phel / mehr **S** / und was für
 gewaltige **S** nemlich Egn
 pten / Phör **S** nphilia / Lycia /
 Caria / Phr **S** ypadocia / und
 viel andre / **S** eeere an / bis zu
 dem Kiphe **S** eröbert / und
 Unser He **S** orden / derer
 mächtigen **S** der Armenier /
 Formus de **S** der Sagäer /
 Staurobat **S** stres der Ba
 ctrianer und **S** / wollen Wir /
 beliebter K **S** elden / sondern
 nur erwäh **S** Europa einge
 funden: **S** schnellflüchtigen
 Bericht / de **S** reuet vernom
 men / daß u **S** Residenz Dres
 den / ein Ho **S** zweyer Perso
 nen / die a **S** en / Chur- und
 Höch-Für **S** sen (zu welchem
 der Himm **S** 'wolle) mit al
 lerherrlich **S** id dabey unter
 andern He **S** auch löbliche
 Freud- und **S** Kitterspiele anzustellen / zugelassen wer
 den sollte; **A**ls haben Wir / Nimrod, Belus, Assur,
 und

